

# Statistischer Bericht

K I 2 - j / 07

┌ Sozialhilfe  
im **Land Berlin 2007**

Empfänger laufender Hilfe zum  
Lebensunterhalt

## Statistischer Bericht

K I 2 - j / 07

Herausgegeben im **Dezember 2008**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,– EUR

Excel-Version: 17,– EUR

## Impressum

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

### Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

### Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind  
Vervielfältigung und unentgeltliche  
Verbreitung, auch auszugsweise, mit  
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-  
tung, auch auszugsweise, über elek-  
tronische Systeme/Datenträger bedarf  
der vorherigen Zustimmung. Alle  
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in  
der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
1 Gesamtübersicht der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt.....	5
2 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung.....	7
3 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Altersgruppen.....	8
4 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge und Altersgruppen.....	9
5 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 außerhalb von Einrichtungen nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe.....	10
6 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, Geschlecht und Altersgruppe.....	11
7 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	12
8 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	14
9 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	15
10 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	16
11 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	17
12 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	18
13 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Geschlecht, Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit nach Bezirken.....	20
14 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Form der Unterbringung, Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen nach Bezirken.....	22
<b>Grafiken</b>	
1 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	5
2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 außerhalb von Einrichtungen nach Haushaltsgrößen.....	6
3 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen nach Bezirken.....	6

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über die Empfänger/innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt wird als Bestandserhebung zum 31.12. eines Berichtsjahres als Vollerhebung durchgeführt. Die Bestandsdaten werden bis zum 1. März des Folgejahres von den Berichtsstellen an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS BBB) geliefert.

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach dem Gesetz wahrnehmen.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 1 Buchstabe a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 2 d des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1874 f.) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger/innen von Einzelangaben sind.

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger/innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden. Erfasst werden auch die Leistungsberechtigten, denen die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt weniger als einen Monat zur kurzfristigen Überbrückung gewährt wird (z. B. als Vorleistung für Rente etc.) sowie die Personen, die zunächst anteilige Monatssätze oder auch nur Barschecks u. a. provisorische Zahlungen erhalten, im folgenden Monat aber monatliche Regelsätze beziehen.

Mit dem Wegfall des bisherigen § 27 Abs. 3 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und der Einführung des neuen § 35 SGB XII (Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen) sind ab 2005 auch diejenigen Leistungsberechtigten als Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt zu erfassen, denen für mindestens einen Monat Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in einer Einrichtung gewährt wird.

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger/innen bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Der Katalog der erfassten Merkmale ist breit. Es werden die klassischen personenbezogenen oder soziodemographischen Grunddaten (Geschlecht, Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit, etc.) erhoben. Ferner werden auch detaillierte Angaben über die Art, Höhe und Dauer des Leistungsbezugs sowie Angaben über die Einkommenssituation erhoben.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die parlamentarischen Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Landesministerien sowie die Kommunalverwaltungen, außerdem auch Medien, Verbände, Wissenschaft und die Öffentlichkeit.

### Erhebungsmethodik

Die Statistik der Empfänger/innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt wird als Sekundärstatistik erhoben, bei der bereits vorliegende Verwaltungsdaten statistisch aufbereitet werden.

Die Übermittlung der Daten an das AfS erfolgt elektronisch oder in Papierform mittels Fragebogen. Im AfS werden die erhobenen Daten zu statistischen Ergebnissen auf Landesebene bzw. Kreis- oder Bezirksebene aufbereitet.

Das Statistische Bundesamt stellt aus allen Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammen.

### Merkmale und Klassifikationen

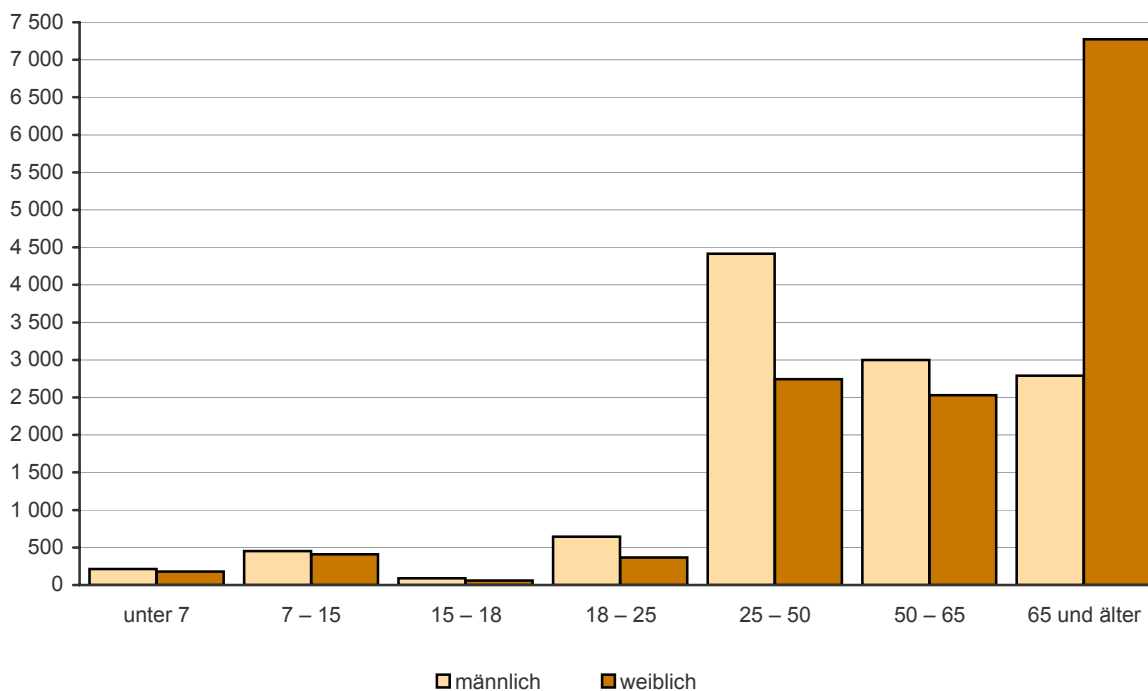
Für die Statistiken der Jahre 1994 bis 2004 ist eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 1.1.2005 ändert sich insbesondere der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe nach dem SGB XII erhalten seitdem nur noch nicht erwerbsfähige Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine andere Leistung erhalten. Die Sozialhilfe bzw. die Hilfe zum Lebensunterhalt wird im Zuge dieser Reform wieder zu einem Sicherungssystem für eine relativ kleine Zahl von Anspruchsberechtigten. Durch die Änderung des Erhebungskonzeptes sowie die deutliche Reduktion der Fallzahlen ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Statistiken vor 2005 nicht mehr gegeben.

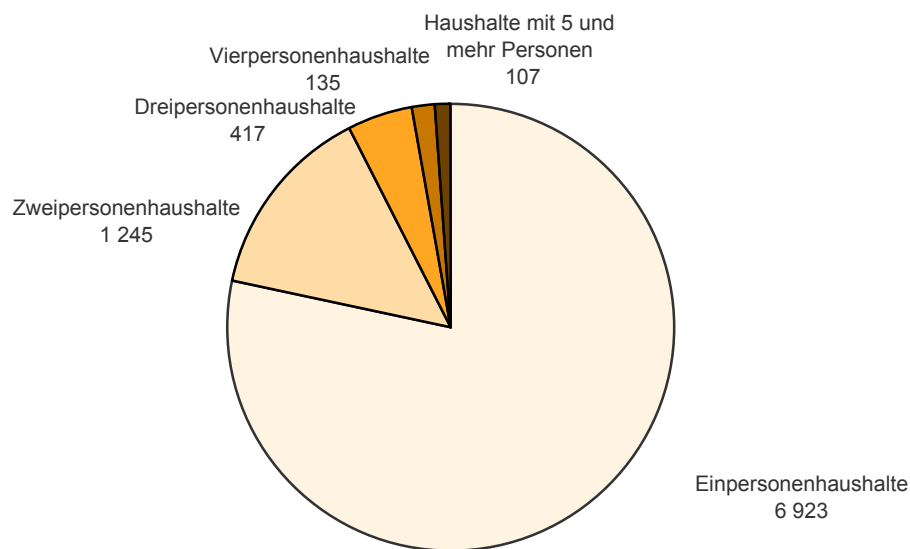
## 1 Gesamtübersicht der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Merkmal	Am Jahresende	
	2006	2007
Empfänger insgesamt.....	22 980	25 178
davon		
männlich.....	10 319	11 613
weiblich.....	12 661	13 565
davon		
in Einrichtungen.....	15 747	15 684
außerhalb von Einrichtungen.....	7 233	9 494
Altersgruppen		
unter 7 Jahren.....	367	392
7 – 18 Jahre.....	955	1 015
18 – 25 Jahre.....	922	1 015
25 – 50 Jahre.....	6 543	7 159
50 – 65 Jahre.....	5 423	5 532
65 und älter.....	8 770	10 065
Durchschnittsalter der Empfänger insgesamt.....	57,8	57,7
Bedarfsgemeinschaften		
insgesamt.....	22 316	24 458
davon		
in Einrichtungen.....	15 747	15 631
außerhalb von Einrichtungen.....	6 569	8 827

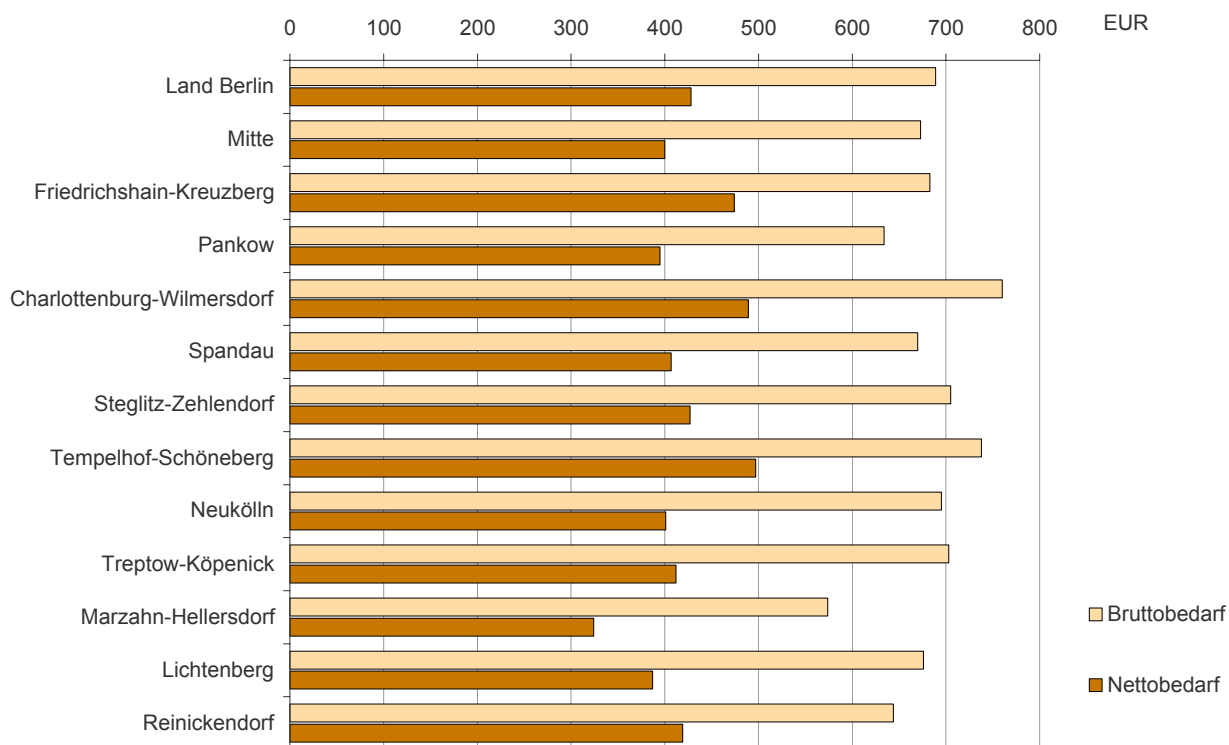
## 1 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



## 2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 außerhalb von Einrichtungen nach Haushaltsgrößen



## 3 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen nach Bezirken



**2 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	Und zwar			
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Deutsche	Nichtdeutsche
Insgesamt.....	25 178	9 494	15 684	23 731	1 447
unter 3.....	134	133	1	120	14
3 – 7.....	258	244	14	237	21
7 – 11.....	390	341	49	341	49
11 – 15.....	475	401	74	401	74
15 – 18.....	150	32	118	136	14
18 – 21.....	375	117	258	353	22
21 – 25.....	640	232	408	608	32
25 – 30.....	1 016	460	556	933	83
30 – 40.....	2 327	1 171	1 156	2 111	216
40 – 50.....	3 816	1 910	1 906	3 602	214
50 – 60.....	3 369	1 687	1 682	3 162	207
60 – 65.....	2 163	1 306	857	1 921	242
65 – 70.....	2 049	806	1 243	1 937	112
70 – 75.....	1 574	329	1 245	1 499	75
75 – 80.....	1 182	161	1 021	1 139	43
80 – 85.....	1 366	94	1 272	1 352	14
85 und älter.....	3 894	70	3 824	3 879	15
Durchschnittsalter.....	57,7	46,1	64,8	58,4	46,9
Männlich.....	11 613	5 018	6 595	10 838	775
unter 3.....	68	68	–	62	6
3 – 7.....	146	136	10	133	13
7 – 11.....	216	184	32	189	27
11 – 15.....	238	196	42	198	40
15 – 18.....	90	17	73	81	9
18 – 21.....	232	66	166	220	12
21 – 25.....	414	151	263	393	21
25 – 30.....	666	305	361	608	58
30 – 40.....	1 422	687	735	1 284	138
40 – 50.....	2 328	1 144	1 184	2 204	124
50 – 60.....	1 907	868	1 039	1 813	94
60 – 65.....	1 094	554	540	990	104
65 – 70.....	1 143	413	730	1 082	61
70 – 75.....	720	148	572	683	37
75 – 80.....	388	47	341	365	23
80 – 85.....	249	23	226	245	4
85 und älter.....	292	11	281	288	4
Durchschnittsalter.....	49,5	44,2	53,5	49,8	44,7
Weiblich.....	13 565	4 476	9 089	12 893	672
unter 3.....	66	65	1	58	8
3 – 7.....	112	108	4	104	8
7 – 11.....	174	157	17	152	22
11 – 15.....	237	205	32	203	34
15 – 18.....	60	15	45	55	5
18 – 21.....	143	51	92	133	10
21 – 25.....	226	81	145	215	11
25 – 30.....	350	155	195	325	25
30 – 40.....	905	484	421	827	78
40 – 50.....	1 488	766	722	1 398	90
50 – 60.....	1 462	819	643	1 349	113
60 – 65.....	1 069	752	317	931	138
65 – 70.....	906	393	513	855	51
70 – 75.....	854	181	673	816	38
75 – 80.....	794	114	680	774	20
80 – 85.....	1 117	71	1 046	1 107	10
85 und älter.....	3 602	59	3 543	3 591	11
Durchschnittsalter.....	64,8	48,2	73,0	65,6	49,4

**3 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach der bisherigen Dauer der Hilfgewährung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfgewährung in Monaten
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	
In Einrichtungen									
Insgesamt.....	15 684	503	668	602	625	1 027	1 374	10 885	27,9
unter 3.....	1	–	1	–	–	–	–	–	4,5
3 – 7.....	14	–	3	–	1	1	–	9	24,4
7 – 11.....	49	1	2	4	1	2	11	28	25,6
11 – 15.....	74	5	4	3	2	7	5	48	26,0
15 – 18.....	118	2	9	7	5	12	8	75	26,2
18 – 21.....	258	26	35	17	19	44	48	69	16,9
21 – 25.....	408	18	11	12	13	27	39	288	28,2
25 – 30.....	556	10	13	11	15	25	42	440	30,5
30 – 40.....	1 156	21	31	28	23	44	80	929	31,0
40 – 50.....	1 906	23	47	37	34	72	133	1 560	31,4
50 – 60.....	1 682	27	42	43	47	68	159	1 296	30,4
60 – 65.....	857	22	22	33	33	48	65	634	29,2
65 – 70.....	1 243	31	51	42	47	51	102	919	29,1
70 – 75.....	1 245	39	55	43	45	87	108	868	28,0
75 – 80.....	1 021	44	48	48	56	83	102	640	26,2
80 – 85.....	1 272	63	79	66	68	118	122	756	25,0
85 und älter.....	3 824	171	215	208	216	338	350	2 326	25,4
Durchschnittsalter...	64,8	69,6	68,6	70,2	70,8	69,1	65,4	63,2	x
Außerhalb von Einrichtungen									
Insgesamt.....	9 494	939	829	693	706	1 159	900	4 268	9,4
unter 3.....	133	27	25	23	19	19	14	6	18,8
3 – 7.....	244	26	15	23	23	40	27	90	22,2
7 – 11.....	341	32	23	15	29	40	28	174	21,7
11 – 15.....	401	41	33	25	26	38	40	198	25,5
15 – 18.....	32	–	4	1	3	1	3	20	11,0
18 – 21.....	117	29	20	13	8	24	8	15	17,8
21 – 25.....	232	25	32	18	23	30	25	79	18,1
25 – 30.....	460	54	57	46	43	60	30	170	20,2
30 – 40.....	1 171	130	117	101	71	134	116	502	20,4
40 – 50.....	1 910	218	160	152	141	245	146	848	20,7
50 – 60.....	1 687	154	157	126	140	214	140	756	21,1
60 – 65.....	1 306	118	108	81	98	157	144	600	23,2
65 – 70.....	806	42	49	38	51	99	116	411	26,2
70 – 75.....	329	22	11	12	14	29	27	214	25,5
75 – 80.....	161	11	7	6	5	14	19	99	22,1
80 – 85.....	94	6	8	8	8	10	8	46	24,6
85 und älter.....	70	4	3	5	4	5	9	40	20,8
Durchschnittsalter...	46,1	42,5	43,2	43,3	44,2	45,1	47,3	48,2	x



**4 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon						
		ohne Mehr- bedarfs- zuschlag	mit einem oder mehreren Mehr- bedarfszu- schlägen <sup>1</sup>	und zwar an				
				Inhaber eines Schwer- behinderten- ausweises mit Merk- zeichen G im Alter von 65 Jahren und älter	werdende Mütter	allein Erziehende mit 1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	15-jährige und ältere behinderte Menschen mit Einglieder- ungshilfe	Personen, die einer kostenauf- wendigen Ernährung bedürfen
Insgesamt.....	9 494	7 133	2 361	290	11	214	879	1 315
unter 3.....	133	133	–	–	–	–	–	–
3 – 7.....	244	242	2	–	–	–	–	2
7 – 11.....	341	337	4	–	–	–	–	4
11 – 15.....	401	397	4	–	–	–	–	4
15 – 18.....	32	30	2	–	–	–	1	1
18 – 21.....	117	84	33	–	1	–	31	1
21 – 25.....	232	184	48	–	–	6	36	7
25 – 30.....	460	387	73	–	5	12	47	16
30 – 40.....	1 171	887	284	–	3	68	135	132
40 – 50.....	1 910	1 333	577	–	2	100	257	328
50 – 60.....	1 687	1 160	527	–	–	22	244	332
60 – 65.....	1 306	973	333	–	–	6	128	238
65 – 70.....	806	587	219	117	–	–	–	129
70 – 75.....	329	209	120	64	–	–	–	71
75 – 80.....	161	95	66	50	–	–	–	29
80 – 85.....	94	64	30	25	–	–	–	10
85 und älter.....	70	31	39	34	–	–	–	11
Durchschnittsalter.....	46,1	43,9	52,8	74,1	31,6	41,6	46,4	54,4
Deutsche.....	8 351	6 258	2 093	259	9	176	801	1 147
Nichtdeutsche.....	1 143	875	268	31	2	38	78	168

<sup>1</sup> Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig

**5 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 außerhalb von Einrichtungen nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)					
	Insgesamt	davon nach der Stellung zum Haushaltsvorstand				
		Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	Verwandte(r)/ oder Ver- schwägte(r)	sonstige Person
Insgesamt	9 494	7 941	374	815	182	182
unter 3.....	133	39	–	80	6	8
3 – 7.....	244	50	–	140	37	17
7 – 11.....	341	64	–	188	61	28
11 – 15.....	401	74	–	234	55	38
15 – 18.....	32	1	–	25	4	2
18 – 21.....	117	89	–	19	–	9
21 – 25.....	232	184	1	44	1	2
25 – 30.....	460	413	5	34	2	6
30 – 40.....	1 171	1 100	17	31	4	19
40 – 50.....	1 910	1 841	42	11	5	11
50 – 60.....	1 687	1 583	74	9	2	19
60 – 65.....	1 306	1 185	109	–	4	8
65 – 70.....	806	719	77	–	–	10
70 – 75.....	329	292	33	–	–	4
75 – 80.....	161	148	11	–	1	1
80 – 85.....	94	92	2	–	–	–
85 und älter.....	70	67	3	–	–	–
Durchschnittsalter.....	46,1	50,0	59,9	12,8	13,5	27,7
Deutsche.....	8 351	7 114	259	666	160	152
Nichtdeutsche.....	1 143	827	115	149	22	30
darunter männlich	5 018	4 291	94	435	100	98
unter 3.....	68	20	–	43	3	2
3 – 7.....	136	28	–	75	25	8
7 – 11.....	184	31	–	102	32	19
11 – 15.....	196	38	–	111	26	21
15 – 18.....	17	1	–	13	3	–
18 – 21.....	66	50	–	10	–	6
21 – 25.....	151	122	1	27	1	–
25 – 30.....	305	278	1	22	1	3
30 – 40.....	687	649	2	23	3	10
40 – 50.....	1 144	1 117	12	6	3	6
50 – 60.....	868	840	16	3	–	9
60 – 65.....	554	522	26	–	2	4
65 – 70.....	413	381	24	–	–	8
70 – 75.....	148	138	8	–	–	2
75 – 80.....	47	44	2	–	1	–
80 – 85.....	23	23	–	–	–	–
85 und älter.....	11	9	2	–	–	–
Durchschnittsalter.....	44,2	48,1	60,6	13,1	13,2	28,0

**6 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger- (innen) insgesamt	Davon in									
		Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand								Bedarfs- gemein- schaften ohne Haushalts- vorstand	Ander- weitig nicht erfassten Bedarfs- gemein- schaften
		Ehepaare		Nicht- eheliche Lebens- gemein- schaften ohne Kinder unter 18 Jahren	Nicht- eheliche Lebens- gemein- schaften mit Kindern unter 18 Jahren	Einzel-nach gewiesene Haushaltsvorstände		Haushalts- vorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	Haushalts- vorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren		
		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren			männlich	weiblich				
Insgesamt.....	9 494	386	41	30	3	4 085	3 399	49	467	643	391
unter 3.....	133	–	3	–	–	19	18	5	26	34	28
3 – 7.....	244	–	6	–	1	24	21	4	51	90	47
7 – 11.....	341	–	2	–	–	28	28	10	85	121	67
11 – 15.....	401	–	6	–	–	37	32	9	106	149	62
15 – 18.....	32	–	–	–	–	1	–	2	9	16	4
18 – 21.....	117	–	–	5	–	49	39	1	–	23	–
21 – 25.....	232	–	–	1	–	122	55	–	5	45	4
25 – 30.....	460	4	1	1	–	274	123	1	12	42	2
30 – 40.....	1 171	10	13	5	1	632	380	2	67	50	11
40 – 50.....	1 910	20	8	3	1	1 098	630	7	90	23	30
50 – 60.....	1 687	52	2	2	–	816	718	4	15	29	49
60 – 65.....	1 306	75	–	1	–	488	655	4	1	11	71
65 – 70.....	806	111	–	7	–	340	328	–	–	6	14
70 – 75.....	329	72	–	5	–	102	146	–	–	2	2
75 – 80.....	161	27	–	–	–	31	101	–	–	2	–
80 – 85.....	94	7	–	–	–	20	67	–	–	–	–
85 und älter...	70	8	–	–	–	4	58	–	–	–	–
darunter											
männlich.....	5 018	192	18	13	1	4 085	–	40	144	352	173
unter 3.....	68	–	2	–	–	19	–	4	15	15	13
3 – 7.....	136	–	2	–	–	24	–	3	32	47	28
7 – 11.....	184	–	–	–	–	28	–	8	41	72	35
11 – 15.....	196	–	2	–	–	37	–	5	52	67	33
15 – 18.....	17	–	–	–	–	1	–	1	4	10	1
18 – 21.....	66	–	–	3	–	49	–	1	–	13	–
21 – 25.....	151	–	–	–	–	122	–	–	–	28	1
25 – 30.....	305	2	–	1	–	274	–	1	–	26	1
30 – 40.....	687	5	6	2	1	632	–	2	–	35	4
40 – 50.....	1 144	9	4	–	–	1 098	–	7	–	14	12
50 – 60.....	868	20	2	–	–	816	–	4	–	12	14
60 – 65.....	554	34	–	–	–	488	–	4	–	6	22
65 – 70.....	413	55	–	5	–	340	–	–	–	5	8
70 – 75.....	148	42	–	2	–	102	–	–	–	1	1
75 – 80.....	47	15	–	–	–	31	–	–	–	1	–
80 – 85.....	23	3	–	–	–	20	–	–	–	–	–
85 und älter...	11	7	–	–	–	4	–	–	–	–	–

**7 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007  
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Haushaltsvorstand <sup>1</sup> im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30	30 – 40
Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....	24 458	962	370	639	1 012	2 312
in Einrichtungen.....	15 631	252	258	408	555	1 155
außerhalb von Einrichtungen .....	8 827	710	112	231	457	1 157
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand						
zusammen.....	7 925	219	89	182	413	1 098
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	193	–	–	–	2	5
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	12	–	–	–	–	8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften						
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	15	–	–	–	1	3
mit Kindern unter 18 Jahren.....	1	–	–	–	–	1
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....						
männlich.....	4 085	109	49	122	274	632
weiblich.....	3 399	99	39	55	123	380
Haushaltsvorstände						
männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	22	3	1	–	1	2
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	198	8	–	5	12	67
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand						
zusammen.....	640	408	23	45	42	50
Anderweitig nicht erfasste						
Bedarfsgemeinschaften.....	262	83	–	4	2	9
Bedarfsgemeinschaften						
mit Personen unter 18 Jahren.....	949	710	1	8	13	81
ohne Personen unter 18 Jahren.....	7 878	–	111	223	444	1 076
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten						
leben						
1-Personen.....	6 923	312	70	174	368	938
2-Personen.....	1 245	194	12	25	44	118
3-Personen.....	417	128	16	17	28	67
4-Personen.....	135	34	7	9	10	24
5-Personen.....	59	28	4	2	4	3
6-und-mehr-Personen.....	48	14	3	4	3	7

<sup>1</sup> Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend

7 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007  
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Davon mit einem Haushaltsvorstand <sup>1</sup> im Alter von ... bis unter ... Jahren						Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft
40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 und älter	
3 796	3 337	2 119	1 976	1 529	6 406	Bedarfsgemeinschaften insgesamt
1 906	1 678	852	1 237	1 233	6 097	in Einrichtungen
1 890	1 659	1 267	739	296	309	außerhalb von Einrichtungen
						Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand
1 839	1 582	1 185	719	292	307	zusammen
9	25	37	48	41	26	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren
2	2	–	–	–	–	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren
						Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne
3	2	–	3	3	–	ohne Kinder unter 18 Jahren
–	–	–	–	–	–	mit Kindern unter 18 Jahren
1 728	1 534	1 143	668	248	281	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände
1 098	816	488	340	102	55	männlich
630	718	655	328	146	226	weiblich
						Haushaltsvorstände
7	4	4	–	–	–	männlich mit Kindern unter 18 Jahren
90	15	1	–	–	–	weiblich mit Kindern unter 18 Jahren
						Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand
23	28	11	6	2	2	zusammen
						Anderweitig nicht erfasste
28	49	71	14	2	–	Bedarfsgemeinschaften
						Bedarfsgemeinschaften
106	25	5	–	–	–	mit Personen unter 18 Jahren
1 784	1 634	1 262	739	296	309	ohne Personen unter 18 Jahren
						Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten
						leben
1 596	1 385	998	578	229	275	1-Personen-
203	209	219	133	55	33	2-Personen-
58	44	38	13	7	1	3-Personen-
23	11	6	11	–	–	4-Personen-
6	4	4	2	2	–	5-Personen-
4	6	2	2	3	–	6-und-mehr-Personen-

**8 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....	24 458	1 365	1 434	1 250	1 267	2 114	2 197	14 831	25,4
in Einrichtungen.....	15 631	501	663	600	624	1 022	1 366	10 855	27,9
außerhalb von Einrichtungen .....	8 827	864	771	650	643	1 092	831	3 976	20,8
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen.....	7 925	789	704	589	586	991	739	3 527	20,7
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	193	8	9	9	16	16	27	108	24,3
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	12	1	1	–	–	–	1	9	28,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren.....	15	–	–	1	1	1	1	11	28,5
mit Kindern unter 18 Jahren.....	1	–	–	–	–	–	–	1	35,5
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....	7 484	753	664	559	549	955	689	3 315	20,6
männlich.....	4 085	452	365	305	300	541	364	1 758	20,2
weiblich.....	3 399	301	299	254	249	414	325	1 557	21,1
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	22	2	4	3	3	3	1	6	15,5
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	198	25	26	17	17	16	20	77	18,6
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen.....	640	44	43	34	33	62	62	362	23,7
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften.....	262	31	24	27	24	39	30	87	17,8
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren.....	949	95	84	71	73	109	93	424	20,5
ohne Personen unter 18 Jahren.....	7 878	769	687	579	570	983	738	3 552	20,8
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben									
1-Personen.....	6 923	695	589	495	488	870	610	3 176	21,0
2-Personen.....	1 245	104	127	107	108	131	146	522	20,2
3-Personen.....	417	35	34	30	28	54	47	189	21,1
4-Personen.....	135	20	12	9	10	21	10	53	19,0
5-Personen.....	59	7	5	4	4	8	10	21	18,7
6-und-mehr-Personen.....	48	3	4	5	5	8	8	15	18,6

**9 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat				Durchschnittlicher Bruttobedarf in EUR pro Monat
		unter 300	300 – 500	500 – 1000	1000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....	24 458	9 751	1 901	6 782	6 024	1 139
in Einrichtungen.....	15 631	9 452	546	259	5 374	1 393
außerhalb von Einrichtungen .....	8 827	299	1 355	6 523	650	689
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen.....	7 925	215	930	6 155	625	708
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	193	1	–	32	160	1 130
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	12	–	–	1	11	1 398
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren.....	15	–	–	2	13	1 115
mit Kindern unter 18 Jahren.....	1	–	–	–	1	1 586
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....	7 484	209	929	6 079	267	682
männlich.....	4 085	127	634	3 182	142	664
weiblich.....	3 399	82	295	2 897	125	703
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	22	–	–	8	14	1 111
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	198	5	1	33	159	1 176
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen.....	640	83	379	174	4	454
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften.....	262	1	46	194	21	677
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren.....	949	78	465	198	208	655
ohne Personen unter 18 Jahren.....	7 878	221	890	6 325	442	693
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben						
1-Personen-.....	6 923	244	896	5 518	265	685
2-Personen-.....	1 245	26	204	736	279	718
3-Personen-.....	417	15	132	198	72	689
4-Personen-.....	135	6	59	46	24	695
5-Personen-.....	59	6	34	13	6	572
6-und-mehr-Personen-.....	48	2	30	12	4	577

**10 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt	Davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat				Durch- schnitt- licher Netto- bedarf in EUR pro Monat
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....	24 458	8 884	3 709	3 159	8 706	984
in Einrichtungen.....	15 631	7 968	1 847	364	5 452	1 297
außerhalb von Einrichtungen .....	8 827	916	1 862	2 795	3 254	428
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand						
zusammen.....	7 925	830	1 647	2 361	3 087	438
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	193	16	31	48	98	611
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	12	–	–	3	9	956
Nichteheliche Lebensgemeinschaften						
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	15	1	3	3	8	487
mit Kindern unter 18 Jahren.....	1	–	–	–	1	1 433
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände.....						
männlich.....	4 085	360	751	1 318	1 656	447
weiblich.....	3 399	442	827	931	1 199	405
Haushaltsvorstände						
männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	22	–	3	5	14	628
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	198	11	32	53	102	573
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand						
zusammen.....	640	53	159	339	89	326
Anderweitig nicht erfasste						
Bedarfsgemeinschaften.....	262	33	56	95	78	391
Bedarfsgemeinschaften						
mit Personen unter 18 Jahren.....	949	74	219	465	191	386
ohne Personen unter 18 Jahren.....	7 878	842	1 643	2 330	3 063	434
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten						
leben						
1-Personen.....	6 923	727	1 426	2 129	2 641	432
2-Personen.....	1 245	137	301	389	418	408
3-Personen.....	417	36	83	162	136	426
4-Personen.....	135	9	29	58	39	450
5-Personen.....	59	7	15	27	10	370
6-und-mehr-Personen.....	48	–	8	30	10	433



**11 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007  
nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt	Davon							Durch- schnitt- liches ange- rech- netes Ein- kommen in EUR pro Monat
		ohne ange- rech- netes Ein- kom- men	mit einem angerechneten Einkommen von ... bis unter ... EUR pro Monat						
			zusam- men	unter 100	100 – 250	250 – 300	300 – 500	500 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....	24 458	6 981	17 477	8 239	3 521	487	2 240	2 990	218
in Einrichtungen.....	15 631	3 838	11 793	7 778	2 349	135	569	962	128
außerhalb von Einrichtungen .....	8 827	3 143	5 684	461	1 172	352	1 671	2 028	404
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand									
zusammen.....	7 925	2 909	5 016	313	906	286	1 533	1 978	427
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	193	48	145	4	9	4	15	113	692
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	12	1	11	–	3	–	3	5	482
Nichteheliche Lebensgemeinschaften									
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	15	–	15	–	3	–	3	9	628
mit Kindern unter 18 Jahren.....	1	–	1	–	1	–	–	–	154
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....									
männlich.....	4 085	1 762	2 323	179	513	150	752	729	381
weiblich.....	3 399	1 080	2 319	129	346	121	731	992	436
Haushaltsvorstände									
männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	22	1	21	–	4	1	5	11	505
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	198	17	181	1	27	10	24	119	660
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand									
zusammen.....	640	179	461	143	221	37	49	11	177
Anderweitig nicht erfasste									
Bedarfsgemeinschaften.....	262	55	207	5	45	29	89	39	363
Bedarfsgemeinschaften									
mit Personen unter 18 Jahren.....	949	92	857	233	284	56	124	160	298
ohne Personen unter 18 Jahren.....	7 878	3 051	4 827	228	888	296	1 547	1 868	423
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben									
1-Personen-.....	6 923	2 640	4 283	375	761	209	1 291	1 647	409
2-Personen-.....	1 245	289	956	52	244	109	268	283	404
3-Personen-.....	417	126	291	21	104	25	72	69	378
4-Personen-.....	135	39	96	8	39	4	26	19	345
5-Personen-.....	59	19	40	4	17	4	9	6	299
6-und-mehr-Personen-.....	48	30	18	1	7	1	5	4	384

**12 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007  
nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt <sup>2</sup>	Davon						
		ohne ange- rech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten					
			zusam- men	und zwar <sup>1</sup>				
			Er- werbs- ein- kom- men	Rente wegen Erwerbs- min- derung <sup>3</sup>	Alters- rente <sup>3</sup>	Hinter- bliebe- nen- rente <sup>3</sup>		
Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....	24 458	6 981	17 477	183	5 130	9 307	4 072	267
in Einrichtungen.....	15 631	3 838	11 793	8	2 627	7 463	3 754	242
außerhalb von Einrichtungen.....	8 827	3 143	5 684	175	2 503	1 844	318	25
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand								
zusammen.....	7 925	2 909	5 016	161	2 417	1 751	279	25
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	193	48	145	6	37	113	–	3
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	12	1	11	3	1	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften								
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	15	–	15	2	3	7	1	–
mit Kindern unter 18 Jahren.....	1	–	1	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....								
männlich.....	4 085	1 762	2 323	78	1 282	655	53	5
weiblich.....	3 399	1 080	2 319	65	977	975	215	16
Haushaltsvorstände								
männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	22	1	21	1	9	1	1	1
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	198	17	181	6	108	–	9	–
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen.....	640	179	461	5	48	12	33	–
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften.....	262	55	207	9	38	81	6	–
Bedarfsgemeinschaften								
mit Personen unter 18 Jahren.....	949	92	857	13	149	2	56	1
ohne Personen unter 18 Jahren.....	7 878	3 051	4 827	162	2 354	1 842	262	24
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben								
1-Personen-.....	6 923	2 640	4 283	121	2 090	1 434	259	21
2-Personen-.....	1 245	289	956	35	297	351	35	4
3-Personen-.....	417	126	291	13	83	40	18	–
4-Personen-.....	135	39	96	4	23	10	3	–
5-Personen-.....	59	19	40	2	7	6	1	–
6-und-mehr-Personen-.....	48	30	18	–	3	3	2	–

1 Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt

2 Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt

3 Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte

12 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007  
nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Davon							Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten							
und zwar¹							
Renten aus privater Vor- sorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versor- gung	Private Unter- halts- leis- tungen	öffentlich- rechtliche Leis- tungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versor- gungs- gesetz	Einkünfte aus Vermie- tung und Ver- pachtung	Sons- tige Ein- künfte	
462	12	95	1 808	235	10	3 445	Bedarfsgemeinschaften insgesamt
392	8	1	733	58	–	2 628	in Einrichtungen
70	4	94	1 075	177	10	817	außerhalb von Einrichtungen
							Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen
66	4	52	606	117	10	723	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren
9	1	–	7	–	2	28	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	–	11	1	–	3	
							Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren
–	–	–	7	2	–	2	mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	–	1	–	–	–	
							Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
55	3	12	386	77	8	672	männlich
13	3	5	202	27	5	306	weiblich
42	–	7	184	50	3	366	
							Haushaltsvorstände
–	–	4	21	2	–	2	männlich mit Kindern unter 18 Jahren
2	–	36	173	35	–	16	weiblich mit Kindern unter 18 Jahren
							Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen
1	–	24	381	39	–	58	
							Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften
3	–	18	88	21	–	36	
							Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren
3	–	93	814	106	–	77	ohne Personen unter 18 Jahren
67	4	1	261	71	10	740	
							Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben
48	1	4	414	56	8	587	1-Personen-
18	–	50	360	75	2	164	2-Personen-
3	–	31	204	33	–	46	3-Personen-
–	–	4	60	12	–	16	4-Personen-
–	–	3	26	1	–	2	5-Personen-
1	–	2	11	–	–	2	6-und-mehr-Personen-

**13 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Geschlecht, Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit nach Bezirken**

Bezirk	Empfänger(innen)				Und zwar		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
					unter 7	7 – 18	18 – 25
Mitte.....	2 750	8	1 310	1 440	44	108	75
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 807	7	902	905	33	89	65
Pankow.....	2 250	6	970	1 280	28	82	76
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	2 593	8	1 099	1 494	22	62	69
Spandau.....	1 501	7	612	889	28	72	40
Steglitz-Zehlendorf.....	1 648	6	640	1 008	19	42	43
Tempelhof-Schöneberg.....	2 092	6	882	1 210	37	77	64
Neukölln.....	1 644	5	856	788	46	134	84
Treptow-Köpenick.....	1 210	5	518	692	27	45	43
Marzahn-Hellersdorf.....	1 332	5	611	721	50	114	105
Lichtenberg.....	4 601	18	2 435	2 166	36	79	287
Reinickendorf.....	1 750	7	778	972	22	111	64
Berlin	25 178	7	11 613	13 565	392	1 015	1 015

13 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Geschlecht, Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit nach Bezirken

Und zwar								Bezirk
im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durchschnittsalter	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Deutsche	Nicht-deutsche	
25 – 50	50 – 65	65 und älter						
600	672	1 251	60,3	1 225	1 525	2 432	318	Mitte
581	429	610	55,4	882	925	1 635	172	Friedrichshain-Kreuzberg
662	399	1 003	59,5	832	1 418	2 224	26	Pankow
523	591	1 326	63,0	1 296	1 297	2 383	210	Charlottenburg-Wilmersdorf
367	326	668	60,3	445	1 056	1 439	62	Spandau
378	314	852	63,4	533	1 115	1 595	53	Steglitz-Zehlendorf
600	489	825	58,8	982	1 110	1 923	169	Tempelhof-Schöneberg
575	475	330	47,4	1 227	417	1 397	247	Neukölln
333	222	540	59,9	442	768	1 199	11	Treptow-Köpenick
284	242	537	54,2	404	928	1 323	9	Marzahn-Hellersdorf
1 752	981	1 466	54,2	559	4 042	4 538	63	Lichtenberg
504	392	657	57,3	667	1 083	1 643	107	Reinickendorf
7 159	5 532	10 065	57,7	9 494	15 684	23 731	1 447	Berlin

**14 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007  
nach Form der Unterbringung, Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen monatlichen  
Zahlbeträgen nach Bezirken**

Bezirk	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	Davon			
		in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	
				davon	
				Bedarfsgemein- schaften mit Haushaltsvorstand	Bedarfsgemein- schaften ohne Haushaltsvorstand
Mitte.....	2 667	1 525	1 142	1 026	76
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 746	924	822	730	59
Pankow.....	2 171	1 395	776	736	34
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	2 520	1 293	1 227	1 168	39
Spandau.....	1 472	1 056	416	353	48
Steglitz-Zehlendorf.....	1 613	1 114	499	459	26
Tempelhof-Schöneberg.....	1 980	1 103	877	812	49
Neukölln.....	1 554	417	1 137	994	95
Treptow-Köpenick.....	1 174	760	414	373	31
Marzahn-Hellersdorf.....	1 316	926	390	307	74
Lichtenberg.....	4 544	4 036	508	446	43
Reinickendorf.....	1 701	1 082	619	521	66
Berlin	24 458	15 631	8 827	7 925	640

1 Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne anerkannte Bruttokaltmiete.

2 Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

14 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007  
nach Form der Unterbringung, Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen monatlichen  
Zahlbeträgen nach Bezirken

Davon					Bezirk
außerhalb von Einrichtungen					
davon	durchschnittliche monatliche Zahlbeträge in EUR				
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemein- schaften	Brutto- bedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung¹	angerechnetes Einkommen²	Netto- bedarf	
40	673	274	273	400	Mitte
33	683	283	209	474	Friedrichshain-Kreuzberg
6	634	267	239	395	Pankow
20	760	347	271	489	Charlottenburg-Wilmersdorf
15	670	283	263	407	Spandau
14	705	307	278	427	Steglitz-Zehlendorf
16	738	324	240	497	Tempelhof-Schöneberg
48	695	298	294	401	Neukölln
10	703	303	292	412	Treptow-Köpenick
9	574	204	250	324	Marzahn-Hellersdorf
19	676	285	290	387	Lichtenberg
32	644	255	225	419	Reinickendorf
262	689	292	260	428	Berlin

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek  
Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek  
Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13  
Tel. 0355 4868-317  
Fax 0355 4868-144  
Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Berlin 2007  
Ausgaben und Einnahmen  
K I 1 - j / 07
- Sozialhilfe im Land Berlin 2007  
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII  
K I 3 - j / 07
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung  
im Land Berlin 2007  
K I 4 - j / 07